



Die ersten beiden Pilotprojekte rund um die Straße aus Kunststoff werden in Form von 30 Meter langen Radwegen in den Niederlanden realisiert.

Nachhaltige Realität

STRASSENBAU NEU GEDACHT

Seit vielen Jahrzehnten bauen wir Straßen mit herkömmlichen Materialien. Vielleicht wird sich dies in Zukunft verändern. Denn die erste Straße aus recyceltem Kunststoff ist Realität. In den Niederlanden haben sich die Gemeinde Zwolle und die Provinz Overijssel für genau solche Pilotprojekte zusammengeschlossen. Im September 2018 wurde die erste „PlasticRoad“ in Zwolle installiert. Das Projekt zeigt wie eine Gesamtlösung aus Kunststoff für ein gesundes Stadtklima und einen nachhaltigen Umgang mit Starkregenereignissen sowie veränderten Klimabedingungen aussehen kann.

Das Konzept wurde 2015 vom niederländischen Straßenbau-Unternehmen KWS (Tochtergesellschaft von Royal VolkerWessels) vorgestellt. 2016 ging das Unternehmen zur Weiterentwicklung des Projektes eine Partnerschaft mit Wavin und Total ein. Sowohl die Provinz Overijssel als auch die Gemeinde Zwolle sehen in der Straße aus Kunststoff ein großes Potenzial, um den Herausforderungen der Zukunft besser begegnen zu können.

Zusätzlicher Retentionsraum

Vor dem Hintergrund zunehmender klimatischer Veränderungen und häufig auftretender Starkregenereignisse verfügt die Straße aus recyceltem Kunststoff über zahlreiche Vorteile. So dient der „Hohlraum“ der Straße beispielsweise als Regenwasser-Speicher bei Starkregenereignissen und vermeidet so anstehendes Wasser. Es sind darüber hinaus vorgefertigte Elemente, die die Einbauzeit – wie beispielsweise in den Niederlanden – deutlich verkürzen.

Zudem sind die Module einfacher zu transportieren und schneller verlegbar. Anne Koudstaal und Simon Jorritsma, die Erfinder der „PlasticRoad“ und KWS Mitarbeiter erklären: „Wir freuen uns, dass das Produkt nach einer langen Zeit der Erprobung und Entwick-





Die Straße aus Kunststoff überzeugt durch ihr leichtes Handling vor Ort auf der Baustelle.

lung Realität wird. Gemeinsam mit der Gemeinde Zwolle und der Provinz Overijssel gehen wir als Partner mit diesem ersten Radweg einen Schritt in eine nachhaltigere Welt.“

Pilotprojekte realisiert

Die ersten beiden Pilotprojekte wurden in Form von circa 30 Meter langen, vorgefertigten Elementen als Radwege realisiert. So können Rohre für Ab- und Regenwasser sowie weitere notwendige Kabel problemlos verlegt werden. KWS, Wavin und Total haben in den vergangenen Jahren intensiv an der Entwick-

lung und Erprobung des Konzeptes gearbeitet, um beispielsweise die Tragfähigkeit der Modulelemente aus recyceltem Kunststoff selbst zu validieren und zu optimieren. Die bisher erzielten, positiven Ergebnisse sprechen klar für die Umsetzung der ersten Pilotprojekte. Diese sind ein erster, wichtiger Schritt in Richtung Entwicklung und Erfolg von Straßen aus Kunststoff. Die Realisierung der innovativen Projekte ist ein entscheidender Ansatz, Teilbereiche des Straßenbaus in der Zukunft nachhaltig zu verändern. Straßen und Wege könnten durch zusätzliche Features sicherer werden. Letztlich geht es darum, den zukunftsfähigen Ansatz – Straßenbau komplett neu zu denken – weiter zu verfolgen.

Autor:

Kim Karsten Ernst
Wavin GmbH
Industriestraße 20, 49767 Twist
T: +49 (0) 5936 12-389
M: +49 (0) 170 2674676
kim.karsten.ernst@wavin.com, www.wavin.de